



Presseinformation

29. März 2019

Dr. Torsten Volkmann übernimmt die Leitung der Klinik für Gefäßchirurgie am Jüdischen Krankenhaus Berlin

Ab 1. April 2019 übernimmt Dr. Torsten Volkmann als neuer Chefarzt die Leitung der Klinik für Gefäßchirurgie am Jüdischen Krankenhaus Berlin. Er wechselt vom Helios Klinikum Bad Saarow und verfügt über eine besondere Expertise in der Aorten-chirurgie.



Foto: Jüdisches Krankenhaus Berlin

„Wir freuen uns, dass wir mit Herrn Dr. Volkmann einen ausgewiesenen Experten mit weitreichender gefäßmedizinischer Erfahrung für die Klinik für Gefäßchirurgie gewinnen konnten, der unser Haus aus seiner mehrjährigen Tätigkeit als Leitender Oberarzt zudem bereits gut kennt. Die Gefäßmedizin ist einer unserer medizinischen Schwerpunkte, die wir in den kommenden Jahren noch weiter ausbauen und stärken wollen“, erklärt Prof. Dr. Kristof Graf, Ärztlicher Direktor des Jüdischen Krankenhauses Berlin.

Dr. Volkmann studierte an der Humboldt-Universität zu Berlin Humanmedizin und ist Facharzt für Gefäßchirurgie und Facharzt für Chirurgie. Nach dem Studium führte ihn sein ärztlicher Werdegang nach Dresden, London, Belzig und Berlin.

Zu seinen medizinischen Schwerpunkten zählen die Aorten- und die Karotis-Chirurgie. Sein Spektrum umfasst die gesamte offene Gefäßchirurgie in Kombination mit interventionellen und minimal-invasiven Methoden, den sogenannten Hybridverfahren, die Shunt-Chirurgie und die Behandlung von Venenerkrankungen.

Die Klinik für Gefäßchirurgie am Jüdischen Krankenhaus Berlin behandelt alle angeborenen und erworbenen Veränderungen im Bereich der Arterien und Venen des Körpers und wirkt am interdisziplinären Gefäßzentrum am Jüdischen Krankenhaus Berlin mit, denn für eine optimale Behandlung der Patienten mit Gefäßerkrankungen ist immer eine enge fachübergreifende Zusammenarbeit z.B. mit Spezialisten der Angiologie, der Radiologie und der anderen chirurgischen Kliniken erforderlich. Am Jüdischen Krankenhaus Berlin ist die interdisziplinäre Gefäßmedizin seit Jahren etabliert, wie u.a. die jährlichen Transparenzdaten der Berliner Senatsgesundheitsverwaltung und die Zertifizierung des Gefäßzentrums durch die Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie (DGG), die Deutsche Röntgengesellschaft (DRG) und die Deutsche Gesellschaft für Angiologie (DGA) belegen.

Neben der hohen medizinischen Behandlungsqualität legt Dr. Volkmann besonderen Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten und den anderen Kliniken in der Stadt. Die Klinik für Gefäßchirurgie ist erreichbar unter Tel. 030 4994 2621.

„Mit Herrn Dr. Volkmann konnten wir die ideale Lösung für die Neubesetzung der Leitung der Klinik für Gefäßchirurgie und die Weiterentwicklung der Gefäßmedizin finden“, betont Brit Ismer, Kaufmännische Direktorin des Jüdischen Krankenhauses Berlin, „der Vorstand freut sich auf die Fortsetzung unserer Zusammenarbeit.“

Ansprechpartner: Gerhard Nerlich
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 030 4994.2220 | Fax: 030 4994.2516
E-Mail: gerhard.nerlich@jkb-online.de